



Gartenkind

EIN PROJEKT VON BIOTERRA

BIOTERRA SCHULGARTEN – NEWSLETTER SEPTEMBER 2023

DEMNÄCHST IM GARTEN

ENDSPURT VOR DEN HERBSTFERIEN

Im Herbst werden die Gemüsebeete nach und nach leerer. Auf jede freiwerdende Fläche Gründüngung säen (siehe [Schulgarten-Newsletter August 2023](#))!

Von Blumen, aber auch Bohnen, Tomaten und Salat können im Herbst Samen gesammelt werden. Gut trocknen und in beschrifteten Umschlägen aufbewahren. Oder Samentüten falten ([Anleitung und Vorlage](#))

Wenn endlich der ersehnte Herbstregen kommt, sind die Bedingungen perfekt, mehrjährige Pflanzen zu setzen. Ein Kräuterbeet braucht wenig Pflege und liefert unermüdlich Zutaten für Tees und Gerichte. Beerensträucher können leicht mit Stecklingen vermehrt werden, dazu mehr im nächsten Newsletter.

VOM KORN ZUM BROT

Wintergetreide wie z.B. Dinkel wird mit Wildblumen (Ackerbegleitflora) nach den Herbstferien (Mitte Oktober bis Ende November) gesät und nach den Sommerferien geerntet. Fragt bei einem Biobauern in eurer Nähe nach einem Säcklein Körner. Auf einem Quadratmeter werden ca. 100 Körner gesät. Ein tolles Thema mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

IDEEN UND NEUIGKEITEN AUS DEM NETZWERK

WEITERBILDUNG PERMAKULTUR IN DER SCHULE – 4.11.23, WEINFELDEN

Wie kann man gemeinsam mit Kindern auch grössere Projekte, wie zum Beispiel die Gestaltung des Aussenraums, planen und durchführen? Am 4.11.2023 findet in Weinfelden ein Tageskurs zum Thema Permakultur mit Kindern statt. [Infos und Anmeldung hier.](#)

Reinschnuppern in das Thema kann man mit dem Vortrag von Permakultur-Designer Ivo Hutzli. Aufgenommen während des Online-Austausches im Frühling. [hier anschauen](#)

GARTENKURSE IM HERBST

Gartenwissen vermitteln Kurse und Anlässe der Regionalgruppen von Bioterra, hier eine Auswahl:

- Kompostieren [Wallis, 23.9.23](#)
- Pflanzenkohle [Emmenbrücke 23.9.23](#), [Brienz, 30.9.- 1.10.23](#), [Zürich 30.9.23](#) (Vormittag), [Zürich 30.9.23](#) (Nachmittag)
- Salben [Schübelbach 11.10.23](#)
- Fermentieren [Langenthal 11.10.23](#)
- Wildhecke [Schaffhausen 28.10.23](#), [Mund 7.10.23](#)
- Pflanzenbörse [Schwyz 21.10.23](#), [Ermatingen 28.10.13](#)

EDUKI-WETTBEWERB: MEINE ZUKUNFT, MEINE IDEEN!

Für die neunte Edition des nationalen Wettbewerbs schlägt Eduki folgende Themen vor:

Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion - SDG 2, 8 und 12

Klima, Energie und Biodiversität - SDG 6, 7, 11, 13 und 15

Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt - SDG 1, 3, 4, 5, 8, 10 und 16

Möchten Sie während eines Semesters mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein Projekt entwickeln? Oder haben Sie bereits ein Projekt, das einen dieser Bereiche untersucht? Wie immer können Projekte in den folgenden Kategorien eingereicht werden: künstlerische Arbeit, mediale Umsetzung oder konkrete Aktion. [Anmeldeschluss 31. Dezember 2023](#)

SCHULGÄRTEN VORGESTELLT

KARTOFFELFEST IM KINDERGARTEN

Im Kindergarten Recherswil SO gärtnern vor allem die Kinder im zweiten Kindergartenjahr. Die Kinder des ersten Jahres können beobachten und wenn sie Lust haben im Freispiel mitarbeiten.

Vor den Sommerferien gibt jedes Kind des zweiten Kindergartens sein Beet oder seine Bepflanzung jeweils an ein Kind des ersten Kindergartenjahres weiter. Mit Stolz übergeben die Grossen und ebenso stolz übernehmen die Kleinen.

Da die Kartoffeln erst im Herbst reif sind, haben sich die Lehrpersonen ein Kartoffelfest ausgedacht, an welchem die Kinder des zweiten Kindergartenjahres ihre ehemaligen «Grossen» und jetzt Erstklässler zu einem Kartoffelessen einladen.

Das Fest ist für alle eine grosse Freude. Die Kindergärtler freuen sich, für ihre «Grossen» und jetzt Erstklässler zu kochen und die neuen Erstklässler, welche meistens am Anfang den Kindergarten etwas vermissen, freuen sich, wieder einmal zurück in den Kindergarten gehen zu können.



GENUG FÜR ALLE

In unserem Schulgartenbeet im Kindergarten war ein schöner oranger Kürbis gewachsen. Alle Kinder hatten Freude an ihm und wir dokumentierten das Wachstum wöchentlich, wenn nicht täglich.

Eines Morgens kamen wir Lehrpersonen zum Kindergarten und mussten mit Schrecken entdecken, dass jemand über Nacht den Kürbis kaputt gemacht hatte. Die Enttäuschung seitens der Lehrpersonen war gross und wir diskutierten sogleich, wie wir mit der Situation umgehen sollten.

Wir entschieden uns, den Kürbis erst einmal liegen zu lassen und die Reaktion der Kinder abzuwarten, mit dem Ziel, mit den Kindern die Situation möglichst wertefrei zu thematisieren. Zu unserem Erstaunen fanden die Kinder es nicht so schlimm, dass der Kürbis kaputt gegangen ist, er war ja schon ziemlich gross und hätte bald geerntet werden müssen. Sie entschieden sich gemeinsam mit der Lehrperson, dass sie am liebsten Kürbiskuchen backen würden. Suppe mochten nicht alle. Einen Teil des Kürbisses wollten die Kinder aber auch mit der Maus teilen, welche im Garten wohnte. Diese hatte bereits den grössten Teil unserer Karotten gefressen, scheint sehr hungrig zu sein und mochte bestimmt auch Kürbis.

Ursula Lemmenmeier hat am Kindergarten Recherswil als Naturpädagogin im Wald und im Garten gearbeitet. Sie betreut an der PH FHNW am Standort Solothurn den Bildungsgarten, gibt Schulgartenkurse und ist für schulgarten.ch als Schulgartenberaterin tätig.

EINE FRAGE AN DICH

Was waren prägende Erlebnisse für eure Klasse während dieser Saison?

Wir freuen uns, wenn [du uns eine kurze Nachricht schreibst](#). Gern gehen wir in den Newslettern auf eure Fragen und Ideen ein!

NÄCHSTER NEWSLETTER

November, Einsendeschluss 30.10.23



**AUSGEZEICHNET MIT DEM
SCHWEIZER ETHIKPREIS**

Mit Kindern die Natur im Garten entdecken.

bioterra.ch/schule

schulgarten@bioterra.ch

Hat dir jemand diesen Newsletter weitergeleitet und du möchtest gern öfter Ideen zum Schulgarten erhalten? [Hier kannst du dich anmelden!](#)

[Ich möchte den Newsletter nicht mehr erhalten.](#)

